

- Test-/Erfahrungsbericht -

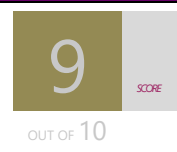
POWERGRIP



Powergrip YG-3 Strom Conditioner

by Ed Selley / avforums (aus dem engl.)

Der YG-3 ist zweifelsohne ein Spezialgerät, aber er ist eine interessante Kombination hochentwickelter Technik und Alltagstauglichkeit. Wenn Sie eine große Anzahl elektrischer Gerätschaften haben und intelligente Steckdosenfunktionalität mit cleverem und gut durchdachtem Schutz und Filterung kombinieren möchten, ist dies ein absolut brillanter Ort, um mit der Suche zu beginnen.



Vorteile

- Enormer Schutz gegen externe Netzereignisse
- Äußerst flexibel in Einrichtung und Betrieb
- Sehr gut verarbeitet

Nachteile

- Bei 12 angeschlossenen Steckdosen müssen die Netzkabel sorgfältig gelegt werden.
- Etwas umständliche App
- Hat seinen Preis

Einleitung – Was kann der Powergrip YG-3?

Der YG-3 ist im Grunde genommen ein Netzportal mit 12 Steckdosen und 3680Watt Durchgangsleistung. Die zwölf Buchsen besitzen unterschiedliche Eigenschaften. Sechs von ihnen sind für Hochstromanwendungen wie z.B. Endstufen gedacht und liefern eine höhere maximale Durchgangsleistung als die weiteren sechs welche, für die meisten Verstärker, die im häuslichen Umfeld verwendet werden auch ausreichen sollten. Jede der Buchsen verfügt über eine Filteranordnung, die Netzverunreinigungen, die die angeschlossene Komponente erreichen, reduzieren soll.

Meine Eindrücke und Erfahrungen mit dem PowerGrip YG-3 werde Ihnen jetzt schildern.



An dieser Stelle werden einige Leute, die dies lesen, in den Kommentaren darauf hinweisen, dass jedes "kompetent konzipierte" Audio- und Video-Gerät dies nicht benötigt und es keinen Unterschied macht. Im Großen und Ganzen ist da mehr als nur ein Körnchen Wahrheit dran, aber zum Zeitpunkt des Tests gab es eine interessante Demonstration dessen, was der YG-3 leisten kann. Mein Verehrter MG-1 MkII Plattenspieler ist derzeit mit einem Imperium Motor Drives ausgestattet. Dabei handelt es sich um ein sehr leistungsfähiges Netzteil, das unerwünschte Störungen auf dem Weg zum Motor reduzieren soll.

Zu diesem Zweck gibt es Trimpotentiometer, mit denen die Sinuswelle eingestellt werden kann. Der Effekt ist physisch spürbar, wenn man mit dem Finger gegen den Motor drückt, während man das Poti verstellt. In Verbindung mit dem YG-3 war der "Sweet Spot", in dem keine

wahrnehmbare Vibration den Motor erreicht, deutlich größer als zuvor. Da die meisten Netzteile nicht über diese Einstellung verfügen, ist der YG-3 nicht „nur eine Zierde“.

Einige Firmen - allen voran NAD und Chord Electronics – sind der Meinung, dass Filterung den Betrieb der von ihnen verwendeten Netzteile stört, Beim YG-3 können Sie die Filterung an bestimmten Steckdosen auch aktiv abschalten. Das ist das erste Mal, dass ich diese Option sehe, und sie ist ziemlich clever. Sie stellt sicher, dass Produkte, die sonst nicht optimal mit einem Strom-Conditioner verwendet würden, mit Produkten gemischt werden können, die davon profitieren.



Der YG-3 besitzt des Weiteren einen eingebauten Schutz für Gleichstrom im Stromnetz, und auch dieser Ansatz ist nützlich und flexibel. Gleichstrom wirkt sich im Allgemeinen schädlich für Wechselstromgeräte aus. Schutzsysteme, die eine generelle Gleichstromfilterung besitzen, können nachteiligen (Klang)einfluss haben. Um dies zu vermeiden, kann der YG-3 so eingestellt werden, dass es bei Erkennen eines bestimmten Gleichstrompegels aktiv wird. Das bedeutet, dass kleine Schwankungen ignoriert werden, der Schutz ab eines erreichten schädlichen, konstanten Pegels, jedoch ausgelöst wird,

Zu den Grundfunktionen des YG-3 zählt, Ihre Geräte vor der Außenwelt (und auch die Außenwelt vor Ihren Geräten) zu schützen. Dies ist einer der Hauptgründe, warum ich diese Geräte verwende. Ich hatte in der Vergangenheit schon einmal ein Produkt, das mein Stromnetz beschädigt hat, und ich möchte nicht, dass sich dies wiederholt). Der YG-3 selbst hält bis zu 320 V am Netzeingang aus (und verfügt über eine zugängliche Sicherung, die so ausgelegt ist, dass sie auch bei Überschreitung dieses Wertes nicht ausfällt). Im Falle eines Überspannungsereignisses schaltet das YG-3 alle aktiven Steckdosen ab, um die angeschlossenen Geräte vor Beschädigungen oder Zerstörung zu schützen, und schaltet sie zwei Minuten nach dem letzten registrierten Überspannungsereignis wieder ein. Kleinere Schwankungen in der Netzeinspeisung werden vom YG-3 verarbeitet, ohne dass es zur Abschaltung kommt.



Neben diesen Grundfunktionen sind es seine Einstellbarkeiten die verdeutlichen, dass sich der YG-3 von seinen Konkurrenten unterscheidet. Beim YG-3 können die Gleichstromerkenntnispegel eingestellt und die Filterung an den Steckdosen ein- und ausgeschaltet werden. Außerdem können die 12 Buchsen Gruppen zugewiesen werden, die über die Frontplatte ausgewählt werden können. Wenn Sie möchten, können Sie eine einzelne Buchse aktiv lassen, und wenn Sie das daran angeschlossene Gerät einschalten werden alle anderen Buchsen aktiviert (das ist zwar etwas umständlich, und ich bin mir nicht sicher, welcher Anwendungsfall das erfordert, aber es ist möglich). Eine Anwendung wäre z.B. wenn man für ein paar Tage verreist, könnte das YG-3 alles außer Router und NAS (für Sicherheitskameras usw.) einfach durch Drücken der Frontplatte ausschalten, so dass nicht unnötig Strom verbraucht wird, während man nicht vor Ort ist. Als nochmals erweiterte Funktion kann der YG-3 mittels einer App auch mit einem drahtlosen 2.4 GHz Netzwerk verbinden werden.

Damit der YG-3 sich optisch gut einfügt, gibt es mehrere Display-Optionen, die sowohl zu Ihrem spezifischen Design passen als auch Informationen übermitteln. Ich habe mich für die Option zur Anzeige von Eingangsspannung, Frequenz und Leistungsaufnahme entschieden, aber es gibt auch eine Auswahl anderer Diagramme und VU-basierter Displays. Außerdem kann die Farbe der Anzeige an die Farbe der anderen Anzeigen im Rack angepasst werden. Dies ist nur ein kleines Detail, das sich nicht auf die Leistung auswirkt. Es zeigt jedoch, dass man sich über die technischen Grundlagen hinaus Gedanken darüber gemacht hat, wie man ein Gerät dieser Art lebenswerter machen kann.

Der YG-3 ist konventionell 430 mm breit und knapp 16 cm hoch. Ich erspare Ihnen die Flächenberechnungen und sage einfach, dass es eine Herausforderung ist, zwölf Steckdosen auf der Rückseite eines Geräts dieser Größe unterzubringen. Zuerst war ich verwirrt, warum die Steckdosen schräg nach oben zeigen, aber als ich mit der Verkabelung begann, wurde mir klar, dass dies notwendig ist, damit die Kabel sich nicht gegenseitig stören. Trotz dieses Aufwands ist das Kabel, das dem Netzeingang am nächsten liegt, eines, bei dem man sich ein paar Gedanken über die Platzierung machen muss.



Was die Verarbeitung und das Aussehen betrifft, so ist der PowerGrip YG-3 so gut verarbeitet, dass man es gerne auf einem Hifi-Rack oder Geräte-Träger stehen hätte. Alles fühlt sich vertrauenerweckend und gut montiert an, Obwohl ich mir sicher bin, dass jeder, der dies liest, seine eigene Meinung über den Wert hat, fühlt sich das Gerät sehr preiswürdig an.

Die Berührungssensoren, die die Zonen und den Menüzugriff steuern, sind etwas gewöhnungsbedürftig; sie reagieren ganz bewusst nicht auf eine leichte Berührung, damit man nicht versehentlich alle Zonen ausschaltet, wenn man über die Frontplatte streicht. Aber in der Anwendung ist das alles logisch genug.

Im Falle eines Überspannungsereignisses schaltet das YG-3 alle aktiven Steckdosen ab, um die angeschlossenen Geräte zu schützen, und schaltet sie zwei Minuten nach dem letzten registrierten Überspannungsereignis wieder ein.

Wie wurde der YG-3 getestet?

Der Powergrip ersetzte sowohl einen Isotek Evo 3 Aquarius-Netzteilauflbereiter als auch einen Isotek Evo 3 Corvus-Netzteilblock im Rack (ein Isotek Evo 3 Sigmas blieb daneben). Es wurde eine Sammlung von Verstärkern, Plattenspielern, Quellen und unterstützender Hardware angeschlossen und war für die Stromversorgung der meisten Testgeräte verantwortlich, seit es im Rack steht. Das Testmaterial wurden sowohl digitale als auch analoge Quellen damit verwendet.

Performance



Wie versprochen, werden wir uns kurz fassen, weil in diesem speziellen Fall ein Satz konditionierter Steckdosen einen anderen ersetzt und weil der Effekt völlig variabel sein wird,

je nachdem, was Sie an den YG-3 anschließen müssen. Etwas, das nicht rein klanglicher Natur ist und das Erwähnung verdient, ist die Tatsache, dass die Eingangsspannungsanzeige des YG-3 anders funktioniert als die von IsoTek, die schon seit einigen Jahren im Einsatz ist. Diese springt ständig umher und wird alle paar Sekunden aktualisiert. Das YG-3 scheint mit einem gewichteten Durchschnittssystem zu arbeiten und wird langsamer aktualisiert als das Isotek-Gerät und zeigt nicht sowohl die höchsten als auch die niedrigsten Werte an, wie es das Isotek-Gerät tut.

Trotzdem hat das YG-3 nichts verpasst. Einmal hatte er vier Verstärker (den Cambridge Audio Edge und den Chord CPM2800MkII - mit abgeschalteter Filterung -, einen Moon 641 und einen Ayre EX-8) angeschlossen und laufen lassen, und er ließ sich von mir überhaupt nicht beeindrucken. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese Geräte nicht die Präsentation dessen, was man hat, verändern; wenn sie das tun, ist etwas sehr falsch, sondern sie sorgen dafür, dass alles, was man an dem, was man hat, mag, hervorgehoben wird und das Beste aus dem herausgeholt wird, was es kann. Wenn Sie jetzt erwarten, dass ich von tieferen Schwarztönen auf meinem Fernseher erzähle oder dass mein Sohn aus einem anderen Zimmer hereinkommt und sagt, wie viel besser alles klang, werden Sie enttäuscht sein. Stattdessen klingt alles so, wie ich es erwartet hätte. Der YG-3 beseitigt effektiv eine Variable

Aber... wenn ich für ein paar Tage wegfahre, ist es etwas, an das ich mich sehr schnell gewöhnt habe, ein paar Sensoren auf der Vorderseite drücken zu können und zu wissen, dass der Großteil des Racks ausgeschaltet ist, ohne dass man etwas physisch abtrennen muss. Die Möglichkeit, die Netzfrequenz zu sehen, ist im Zusammenhang mit der Überprüfung einiger Plattenspieler sehr praktisch, und es ist so ziemlich das kleinste Gerät, das zwölf Geräte mit Strom versorgen kann, das ich je getestet habe. Der YG-3 ist eine interessante Erweiterung

dieses Ideals, denn es fügt einer eher spezialisierten Anwendung einen Komfort hinzu, der bereits im Mainstream verfügbar ist.



Dies entspricht dem allgemeinen Ideal im Audiobereich, nicht mehr für seine Kunst zu leiden, und der YG-3 ist eine interessante Erweiterung dieses Ideals.

Fazit

Powergrip YG-3 Netzaufbereiter Test

Ob dieses Gerät £2.800 wert ist, hängt von Ihren Anforderungen und Ihrer sonstigen Ausstattung ab. Ganz objektiv betrachtet bietet es mehr Steckdosen als die meisten ähnlich teuren Konkurrenten, verfügt über Funktionen, von denen diese nicht einmal zu träumen wagen und Komfortfunktionen, die das Leben mit ihm zu einem echten Vergnügen machen. Der YG-3 ist ein robustes Gerät, das Ihre Ausrüstung vor der Außenwelt schützt.

Es handelt sich um ein spezielles Gerät, das aber sehr gut durchdacht ist und den Markt in seiner speziellen Ecke aufmischen wird.

Wir vergeben für den YG-3 eine große Empfehlung!